

Presse-Info

München, 5. Juni 2013

usedSoft startet neuen Gebrauchtssoftware-Internetshop

neuer Gebrauchtssoftware-Internetshop unter www.usedSoft-shop.com / exklusive Sonderposten bieten zusätzliches Sparpotenzial / zusätzlicher Vertriebsweg als Reaktion auf gestiegene Nachfrage

Als erster Gebrauchtssoftware-Anbieter hat usedSoft einen **Internetshop für Volumenlizenzen** eröffnet. Über www.usedSoft-shop.com können Unternehmen ab sofort gebrauchte Lizenzen direkt kaufen und dabei bis zu 30% des Neupreises sparen. Zusätzlich werden Sonderposten angeboten, die ausschließlich online bestellt werden können und weitere Einsparungen sichern.

"Vor allem für Kunden, die bereits wissen, welche Lizenzen sie benötigen, ist der Webshop eine sinnvolle Ergänzung zum persönlichen Vertrieb", betont Peter Schneider, Geschäftsführer und Gründer von usedSoft. „Das spart Zeit und Geld.“ Bestellungen können rund um die Uhr schnell und einfach aufgegeben werden. Der Kauf auf Rechnung ist dabei sowohl mit als auch ohne Registrierung möglich. Registrierten Kunden stehen unter „Mein Konto“ praktische Funktionen wie der Abruf einer Bestellhistorie oder ein Merkzettel zur Verfügung.

„Seitdem der europäische Gerichtshof im letzten Sommer den Handel mit gebrauchter Software endgültig für rechtmäßig erklärt hat, ist nicht nur Normalität in den Markt eingekehrt. Auch die Nachfrage ist deutlich gestiegen“, so Schneider. „Mit dem verstärkten Vertrieb über den Webshop können wir nun wesentlich mehr Bestellungen bearbeiten als zuvor.“

Im Zuge seiner Web-Offensive hat usedSoft auch die Webseite www.usedSoft.com einem kompletten Re-Design unterzogen.

Über usedSoft

usedSoft wurde 2003 gegründet und ist ein führender europäischer Anbieter von gebrauchter Standard-Software. Die Käufer von usedSoft-Lizenzen sind sowohl Unternehmen wie Software-Händler. Zu den Kunden der usedSoft-Gruppe zählen u.a. Edeka, Woolworth, Harry Brot, s.Oliver, Segafredo, die Flughäfen München und Salzburg, verschiedene Rechtsanwaltskanzleien, ein führender Verein der Fußball-Bundesliga und diverse Sparkassen. Auch in deutschen Behörden kommt verstärkt gebrauchte Software zum Einsatz: Neben der Stadt München, dem Bundessozialgericht in Kassel, der Stadtverwaltung Bad Salzflun und der Datenzentrale Baden-Württemberg setzen über 300 weitere Städte und Kommunen auf usedSoft-Lizenzen. Die Einsparungen beim Kauf von bereits benutzten Lizenzen liegen bei bis zu 30 Prozent des Verkaufspreises. Verwaltungsräte des Unternehmens sind der ehemalige Siemens-Vorstandsvorsitzende Heinrich v. Pierer und der ehemalige IBM-Europachef und BDI-Präsident Hans-Olaf Henkel.

www.usedsoft.com

Bei Rückfragen: Julia Hisge, möller pr, Telefon: +49 (0)221 80 10 87-90, E-Mail: jh@moeller-pr.de, www.moeller-pr.de